

Der Rundsendeleiter
Ernst Schätti

Rundsendedienst SGSSV; Jahresbericht 2010

Der Rundsendedienst des SGSSV blickt auf ein erfreuliches Jahr 2010 zurück. Neues Material habe ich im Betrage von gut 115 Tausend Franken erhalten. Erfahrungsgemäss werden etwa 40 % Käufer finden. Die 83 Kunden haben aus den Rundsendungen Belege im Gesamtbetrag von rd. 40 Tausend Franken gekauft. Dies sind 17 Tausend Franken weniger als im Ausnahmejahr 2009, das durch die Liquidation der schönen Sammlung unseres 2008 verstorbenen Redaktors unserer Vereinszeitschrift, Ingo Debrunner geprägt war. Der Verein erhält vom Rundsendedienst für das Jahr 2010 1'862 Franken, davon 745 Franken zugunsten des Reservefonds Rundsendeverkehr.

Die Kontakte mit den Einlieferern und den Mitgliedern des Rundsendedienstes waren durchwegs erbaulich. Leider haben nicht alle Kunden in den Rundsendungen das gesuchte Material gefunden. Ich bedaure das sehr, habe aber selber nur selten Belege abzugeben.

Bieten Sie überzähliges Material über den Rundsendedienst an. Gerne bin ich Ihnen dabei behilflich. Der Zeitaufwand ist nicht übermässig gross. Für gutes Material, auch aus dem Ausland, lassen sich respektable Preise erzielen. Der Abzug von 10 % ist vergleichsweise bescheiden, was besonders bei teureren Belegen ins Gewicht fällt. Ebenso möchte ich Sie ermuntern, dem Rundsendedienst als Kunde beizutreten. Schön wäre, wenn bisherige Einlieferer und Kunden Propaganda für den Rundsendedienst machen könnten.

Allen, die mich im abgelaufenen Jahr unterstützt haben und ebenso jenen, die mich inskünftig unterstützen, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.
